

203015

Musterausbildungsplan

1	Praktische Ausbildung	Insgesamt ca. 35 Wochen
1.1	Ausbildung beim Staatlichen Amt für Arbeitsschutz Praktische und theoretische Ausbildung sind durch Austausch der Ausbildungspläne von Ausbildungsleitung und Staatlichem Amt für Arbeitsschutz vor und während der Ausbildung aufeinander abzustimmen	
1.1.1	Einführung in den Geschäftsbetrieb des Amtes	
1.1.2	Aufgaben der Aufsichtsbeamtinnen und -beamten und die Einarbeitung in ihre Tätigkeiten	
1.1.3	Überprüfung von Unterlagen, zu deren Vorlage Anlagenbetreiber verpflichtet sind	
1.1.4	Bearbeitung von Anträgen und Gesuchen (Baugesuche, Ausnahmeanträge, Anträge für genehmigungsbedürftige Anlagen)	
1.1.5	Teilnahme an Dienstgeschäften in Betrieben aller Art	
1.1.6	Selbständige Durchführung geeigneter Dienstgeschäfte im Innen- und Außendienst	
1.1.7	Mitwirkung bei der Programmarbeit in einer leitenden Funktion	
1.1.8	Untersuchung von Unfällen und Schadensfällen sowie Auswertung der Untersuchungsergebnisse	
1.1.9	Entwurf von Genehmigungsbescheiden, Ordnungsverfügungen, Bußgeldbescheiden und Strafanzeigen	
1.1.10	Auswertung von Außendienstgeschäften	
1.1.11	Strahlenmessungen	
1.1.12	Messungen am Arbeitsplatz einschließlich Auswertung	
1.1.13	Teilnahme an mündlichen Erörterungen, Behördenbesprechungen und sonstigen wichtigen Verhandlungen	
1.1.14	Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, die Aufgaben im Arbeitsschutz wahrnehmen	
1.2	Ausbildung und Hospitationen außerhalb der Ausbildungsbehörde	Insgesamt ca. 18 Wochen
1.2.1	Einführung in die Aufgaben und Arbeitsweise des Dezernates 55 bei der Bezirksregierung	4 Wochen
1.2.2	Ausbildung bei der Landesanstalt für Arbeitsschutz (inkl. Sicherheitsanalyse nach Störfall-VO)	4 Wochen
1.2.3	Ausbildung beim Staatlichen Umweltamt	1 Woche
1.2.3.1	Umwelttechnik	
1.2.3.2	Umwelttechnische Überwachung von Anlagen	
1.2.3.3	Anlagensicherheit	
1.2.4	Hospitation bei einem Technischen Überwachungsverein (TÜV)	3 Tage
1.2.4.1	Prüfung ausgewählter Anlagen nach § 11 Gerätesicherheitsgesetz (GSG)	
1.2.5	Hospitation bei einem Konzernbeauftragten für Arbeitsschutz	4 Wochen
1.2.5.1	Arbeits- und Gesundheitsschutz aus der Sicht der Betriebsärzte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsräte	
1.2.6	Hospitation bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	3 Tage
1.2.7	Hospitation beim MASSKS	4 Wochen
2	Theoretische Ausbildung	Insgesamt ca. 35 Wochen
2.1	Allgemeines, Einführung	
2.1.1	Verwaltungsorganisation und Behördenaufbau	
2.1.2	Recht des öffentlichen Dienstes (BAT, Beamtenrecht, Personalvertretungsrecht, Schwerbehindertenrecht)	
2.1.3	Rechtsvorschriften im Gesundheits- und Arbeitsschutz	
2.1.4	Datenschutz	

203015

2.2	Führung und kommunikative Fähigkeiten	
2.2.1	Gesprächstechnik	
2.2.2	Verhandlungsführung	
2.2.3	Instrumente der Mitarbeiterführung	
2.3	EU-Staats- und Verfassungsrecht	
2.3.1	Aufbau und Organisation der EU	
2.3.2	Stellenwert der EU-Vorschriften	
2.3.3	Grundrechte	
2.2.4	Gesetzgebung und Gewaltenteilung	
2.3.5	Gerichtsbarkeit	
2.3.6	Landesverfassung	
2.4	Allgemeines Verwaltungsrecht und Ahdungsrecht	
2.4.1	Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	
2.4.2	Handlungsformen der Verwaltung	
2.4.3	Verwaltungsverfahren und Verwaltungsvollstreckung	
2.4.4	Haushalts- und Kassenrecht	
2.4.5	Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht	
2.4.6	Relevante Gebiete des Zivilrechts	
2.4.7	Sozialgesetzbuch VII	
2.4.8	Unfallverhütungsvorschriften	
2.5	Grundlagen des Umweltschutzes	
2.5.1	Einführung in das Immissionsschutzrecht	
2.5.2	Einführung in das Wasserrecht	
2.5.3	Einführung in das Abfallrecht	
2.5.4	Einführung in das Bodenschutzrecht	
2.6	Geräte und Anlagensicherheit/Technischer Öffentlichkeitsschutz	
2.6.1	Gerätesicherheitsgesetz und Verordnungen, technische Regeln	
2.6.2	Überwachungsbedürftige Anlagen/Erlaubnisverfahren	
2.6.3	Störfallrecht	
2.6.4	Elektrische Sicherheit	
2.7	Gefahrstoffe einschließlich Transport gefährlicher Güter	
2.7.1	Chemikaliengesetz	
2.7.2	Gefahrstoffverordnung und das darauf gestützte technische Regelwerk	
2.7.3	Verbotsverordnungen	
2.7.4	Gefahrgutrecht	
2.8	Arbeitszeitregelungen und Schutz besonderer Personengruppen	
2.8.1	Arbeitsrecht	
2.8.2	Arbeitszeitgesetz	
2.8.3	Arbeitszeitvorschriften für Kraftfahrer	
2.8.4	Mutterschutz und Jugendarbeitsschutz	
2.8.5	Heimarbeitsschutz	
2.9	Sicherheitsgerechte Arbeits- und Arbeitsplatzgestaltung	
2.9.1	Arbeitsstättenrecht	
2.9.2	Bauordnungsrecht	
2.10	Arbeitsschutzorganisation	
2.10.1	Arbeitsschutzgesetz	
2.10.2	Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes (EU-Rahmenrichtlinie)	
2.10.3	Innerbetriebliche Organisationsvorschriften (ASiG, SGB VII, Tarifrecht)	
2.10.4	Außenbetriebliche Arbeitsschutzorganisationen (UVTR, TÜV, andere Sachverständige)	
2.10.5	Funktion und Zusammenwirken innerbetrieblicher und außenbetrieblicher Arbeitsschutzorganisationen	
2.10.6	Betriebsverfassungsrecht	

203015

2.11	Gesundheitsschutz und Arbeitsmedizin	
2.11.1	Ergonomie	
2.11.2	Chemische, physikalische, physiologische, biologische Schad- und Belastungsfaktoren	
2.11.3	Berufskrankheiten und arbeitsmedizinische Vorsorge	
2.11.4	Berufsbedingte Erkrankungen	
2.11.5	Personliche Schutzausrüstungen	
2.11.6	Arbeitspsychologie	
2.11.7	Psychosoziale Belastungen am Arbeitsplatz	
2.12	Gesundheits- und Arbeitsschutz in besonderen Bereichen	
2.12.1	Gentechnikrecht	
2.12.2	Strahlenschutzrecht	
2.12.3	Sprengstoffrecht	
2.12.4	Arbeitsschutz auf Baustellen	
2.13	Programmarbeit	
2.13.1	Strategisches Projektmanagement im Rahmen der Programmarbeit	
3	Prüfungsangelegenheiten	Insgesamt ca. 5 Wochen
3.1	6 Klausuren zu den theoretischen Ausbildungsinhalten	1 Woche
3.2	1 Hausarbeit	4 Wochen
3.3	Mündliche Prüfung	1 Tag
4	Urlaub	12 Wochen